

Das Ganze ist mehr!

Zusammenarbeit in der Kommune

FREITAG, 13. MÄRZ 2026 | 9.00 - 13.00 UHR | ONLINE



Satellitenveranstaltung
zum Kongress Armut und Gesundheit



Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft
für Gesundheitsförderung



AKADEMIE FÜR
ÖFFENTLICHES
GESUNDHEITS-
WESEN



Kooperationsverbund
Gesundheitliche
Chancengleichheit

Forum 1: Gemeinsam im Dialog

GROW HAPPY NBG

– seelisch gesund Aufwachsen im Stadtteil in Nürnberg

von Dr. Annika Herbert-Maul

Ziel – Worum geht es?

Ziel von GROW HAPPY NBG ist die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in sozial angespannten Stadtteilen von Nürnberg zu fördern. Um junge Menschen zu empowern und die Angebote bedarfsorientiert zu gestalten, wurden diese Personen eng in Projektaktivitäten einbezogen.

Hilfreiches – Was war hilfreich?

- Ausgiebige Vertrauens- und Beziehungsarbeit
- Bedarfsgerechte Kommunikation (Instagram)
- Enge Zusammenarbeit mit Einrichtungen, die unsere Zielgruppe bereits erreichen
- Ansprechende Öffentlichkeitsarbeit
- Klare Kommunikation mit Kooperationspartner*innen über unsere Ziele, Gesundheitsförderung und Rahmenbedingungen

Herausforderndes – Was war schwierig?

- Hohe Flexibilität mit der Zielgruppe erforderlich
- Fachkräftemangel
- Keine Projekterfahrungen / Drittmittel-Erfahrungen
- "how to reach the hard to reach"
- Nachhaltigkeit sichern
- Vorgaben des GKV-Präventionsleitfadens
- Aufgabengebiet anderer Fördertöpfe (Schulen, Kitas über GKV)

Zusammenarbeit – Wer hat mitgearbeitet?

- Personen aus der Zielgruppe
- Gesundheitsamt
- Diverse Einrichtungen aus den Stadtteilen z.B. Schulen, Jugendhäuser, Kitas etc.

Besonderes – Welche Partner*innen waren neu/besonders für die Aktion?

Personen aus der Zielgruppe hatten bislang noch keine Partizipationsmöglichkeiten.